

**B26 Herr Söhnke / deutscher Dozent / Wirtschaftswissenschaften**

Interaktionspartner: zwei chinesische Studenten

Erhebungszeitpunkt: WS 09/10

Herr Söhnke ist es gewohnt, in seinem Seminar *Business Administration* jede Woche Übungsblätter zu verteilen, die dann bis zur nächsten Sitzung bearbeitet werden müssen. Meist hält er für diejenigen Studenten, die sich noch intensiver mit dem Seminarstoff auseinandersetzen wollen, auch noch zusätzliche Übungsblätter bereit. In einem seiner Seminare sitzen zwei chinesische Studenten, Su und Tian, die von dieser Möglichkeit der Mehrarbeit regelmäßig Gebrauch machen. Wenn Herr Söhnke fragt, wer zusätzlich zu den obligatorischen Übungsblättern noch mehr Aufgaben haben möchte, dann nicken die chinesischen Studenten und lassen sich die zusätzlichen Aufgaben geben. Das wiederholt sich in jeder Sitzung, und der Dozent ist beeindruckt von dem Fleiß der chinesischen Studenten. Am Ende des Semesters haben Su und Tian mehr als doppelt so viel Zeit für die Bearbeitung der Arbeitsblätter investiert als ihre deutschen Kommilitonen. Schließlich erscheinen sie in der Sprechstunde des Dozenten und äußern sich verwundert über das hohe Arbeitspensum des Seminars: So viele Arbeitsblätter seien aus ihrer Sicht kaum zu schaffen!

1. Was bezweckt der deutsche Dozent mit dem Angebot von zusätzlichen Arbeitsblättern?
2. Was könnte der Grund dafür sein, dass die chinesischen Studenten so viel Mehrarbeit übernehmen, obwohl sie das Arbeitspensum kaum schaffen können?